

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 52 2010/11 - Ausgabe 3

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Die mit großen Ambitionen in die Saison gestartete Mannschaft der Deutschen Bahn ist in Liga und Pokal gleich zweimal vom SK Präsident gestoppt worden. Diese können sich jetzt berechnete Titelhoffnungen machen. Der Meister TT/WiHeil hat noch nicht in die Erfolgsspur zurückgefunden.

A1

TT/WiHeil 2 macht es seiner Ersten vor. Drei Siege bedeuten die Tabellenspitze. Dahinter lauern Präsident 2 und Osram, denen der höchste Sieg seit dem 01.04.2008 gelang.

A2

BAT 2 führt zusammen mit Bund 2 die Staffel an, Aufstiegsfavorit ZIB/ACCSB legt momentan nur auf dem 5. Platz, ist aber trotzdem die beste 1. Mannschaft. BerVoBank 1 und Bund 4 haben bisher alle Wettkämpfe mit der gleichen Punktzahl verloren (2,5 bzw. 2,0).

B1

Aufsteiger Senat 3 schickt sich an, die Klasse im Galopp zu nehmen. 7 Punkte, das bedeutet Platz 2. Nur DeTeWe 2 ist mit 3 Siegen besser.

B2

Bund 6 hat bisher alles gewonnen, wenn auch nur gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte. Aber was soll's, diese 9 Punkte wird ihnen Niemand mehr nehmen.

C

Deutsche Bahn 3, ZIB/ACCSB 2 und Osram 3 – alle drei haben 9 Punkte. Wir sind gespannt auf die direkten Duelle dieser Drei.

D

Nicht nur die unterschiedliche Zahl der absolvierten Spiele sorgt für Unklarheit, auch sonst scheint vieles in dieser Staffel möglich. Die 2. von B-S-P führt, Alcatel als 2. hat ein Spiel weniger und ist noch ohne Verlustpunkt – es wird spannend...

XXXVII. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Achtelfinale

Der Titelverteidiger ist ausgeschieden! Die Deutsche Bah/BSW, Pokalsieger der letzten drei Jahre, mußte erstmals seit dem 21.02.2007 wieder eine Niederlage im Mannschaftspokal hinnehmen. Damals gab es im Viertelfinale ein 3:5 gegen TT/WiHeil, diesmal war im Achtelfinale beim 3,5:4,5 gegen den SK Präsident Endstation. 5 Spieler auf Seiten der Bahn waren beide Male dabei, aber diese haben auch die Triumphe der letzten drei Jahre miterlebt.

Einzel-Meisterschaft

Drei Spieler mit je drei Siegen und gleich fünf mit jeweils zwei Siegen und einer Hängepartie – das Tabellenbild stimmt noch nicht.

Die ELO-Grenzen für die Ratinggruppen wurden festgelegt: 1710 für Gruppe B und 1505 für Gruppe C.

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (10.11.2010)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G S R V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Hohn, August	1975	SK Präsident	3 3 0 0	3	4	8½
2.	Eisermann, Dr. Daniel	1945	SV OSRAM	3 3 0 0	3	3½	9½
3.	Martin, Mario	1937	ZIB / ACCSB	3 3 0 0	3	3½	9
4.	Hankow, Bert-Jürgen	1819	SV Gardez-Robe	3 2 1 0	2½	3½	8½
4.	Calamar, George	1489	SC EPA	3 2 1 0	2½	3½	8½
...							
10.	Vogel, Tobias	1949	SK Präsident	2 2 0 0	2	4½	7½
...							
13.	Schüttig, Rüdiger	2228	Deutsche Bahn	2 2 0 0	2	4	9
14.	Artukovic, Adis	2013	SK Präsident	2 2 0 0	2	4	8
...							
21.	König, Frank	1925	SG Bund	2 2 0 0	2	4	7
...							
23.	Fischer, Elmar	1562	Telekom	2 2 0 0	2	3½	7½

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die Fach-Vereinigung Schach e.V. im Betriebssport-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V. (<http://www.fvschach.de>)

Redaktion :

Bernhard Riess

Ressort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 : ~~J. Dippe~~ U. Pöhle
A2 : ~~J. Dippe~~ B. Riess
B1 : O. Jahn
B2 : T. Segerberg
C : A. Safai-Nia
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **01803 – 5518 – 75243**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 01803-5518-75243

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

Landesliga, 3. Runde

SG Bund 1	2,5	:	3,5	SV DeTeWe 1
SV Senat 1	3,0	:	3,0	Bayer-Schering-Ph. 1
SG TT/WiHeil 1	4,0	:	2,0	Alcatel 1
SK Präsident 1	4,0	:	2,0	Deut. Bahn/BSW 1
BVG Helmholtz 1	3,0	:	3,0	BA Tempelhof 1

Landesliga, Vorschau 4. Runde

Mi	15.12.	19.00	BA Tempelhof 1	:	SG Bund 1
Mi	15.12.	17.30	Deut. Bahn/BSW 1	:	BVG Helmholtz 1
Di	14.12.	18.00	Alcatel 1	:	SK Präsident 1
Di	14.12.	18.00	Bayer-Schering 1	:	SG TT/WiHeil 1
Mo	13.12.	18.45	SV DeTeWe 1	:	SV Senat 1

Landesliga Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	7	11,0 : 7,0	3	2	1	0
2	SV DeTeWe 1	7	10,0 : 8,0	3	2	1	0
3	Deutsche Bahn/BSW 1 (P)	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
4	SG Bund 1	4	9,0 : 9,0	3	1	1	1
5	SG TT/WiHeil 1 (M)	4	9,0 : 9,0	3	1	1	1
6	SV Senat 1 (N)	4	8,5 : 9,5	3	1	1	1
7	BA Tempelhof 1 (N)	3	9,0 : 9,0	3	0	3	0
8	Bayer-Schering-Pharma 1	2	8,5 : 9,5	3	0	2	1
9	BVG Helmholtz 1	2	8,0 : 10,0	3	0	2	1
10	Alcatel 1	0	6,5 : 11,5	3	0	0	3

LL	SG Bund 1	2,5 : 3,5	SV DeTeWe 1	
103	Schnabel	0 : 1	FM Lehmann	103
104	Tyrntania	0 : 1	Kohler	104
107	Schmidbauer	½ : ½	Wiese	105
108	FM Heuer	+ : -	Uecker	107
110	Koloss	1 : 0	Neumann	108
208	Krohne	0 : 1	Kralisch	201

Obwohl Brett 4 frei blieb, konnte DeTeWe die Punkte aus Dahlem mitnehmen. Zwei Siege an den Spitzenbretern gaben den Ausschlag für den knappen Erfolg. Was für den Einen – Bund – die erste Saisonniederlage war, bedeutet für den Anderen den zweiten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Spitzenreiter.

LL	SV Senat 1	3,0 : 3,0	Bayer-Schering-Ph. 1	
102	FM Boetzer	0 : 1	Mattick	101
104	Burger	1 : 0	Cremers	103
105	Albrecht	½ : ½	Schmidt	104
109	Günther	½ : ½	Voß	105
110	Saueremann	0 : 1	Wehrmann	106
111	Witte	1 : 0	Lehmann	108

Zwei Weißsieg Oben, zwei Unten und zwei Remis in der Mitte – fertig ist das 3:3 zwischen Senat und B-S-P. Der Aufsteiger schlägt sich bisher beachtlich, während Schering bisher noch nicht so ganz Tritt gefaßt hat. Und in der nächsten Runde geht es gegen Meister TT/WiHeil, das wird auch kein Zuckerschlecken.

LL	SG TT/WiHeil 1	4,0 : 2,0	Alcatel 1	
104	IM Muse	+ : -	Linkermann	101
105	FM Reichenbach	½ : ½	FM Baumbach	103
106	Gaerths	0 : 1	FM Paulsen	104
108	FM Bachmann	1 : 0	FM Maxion	105
109	Schargorodskij	½ : ½	Röblitz	107
210	Schneider	+ : -	Hilsberg	206

Der Meister holt den ersten Saisonsieg – aber das auch nur dank der gütigen Mithilfe des Gegners, der gleich 2 Bretter frei läßt. An den Bretern steht es 2:2, aber die kampflösen Punkte geben den Ausschlag. Alcatel empfängt in der nächsten Runde den SK Präsident und sollte spätestens danach endlich einmal punkten, sonst wars das mit der Landesliga.

LL	SK Präsident 1	4,0 : 2,0	Deutsche Bahn/BSW 1	
103	GM Meister	1 : 0	FM Rainer Kleeschätzky	104
106	Kiesekamp	1 : 0	Schüttig	105
108	FM Gruzmann	½ : ½	FM Ralf Kleeschätzky	106
109	Schilar	½ : ½	Woschek	108
206	Vogel	0 : 1	Wiedersich	109
207	Jankulin	1 : 0	Jauk	201

Der SK Präsident legt die Bahn still. Mit 4:2 wurde der Pokalsieger abgefertigt und verlor nicht nur das Spiel, sondern auch die Tabellenführung. Die Asse an den oberen Bretern stachen nicht, lediglich Jens Wiedersich konnte gewinnen. Das war für den Gesamtsieg natürlich zu wenig, obwohl es an den Bretern teilweise gar nicht so schlecht für die Bahn aussah. Ein Sieg lag sogar im Bereich des Möglichen.

LL	BVG Helmholtz 1	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 1	
102	FM Weber	1 : 0	IM Thiede	102
104	Stippekoehl	0 : 1	Glantz	106
105	Eisentträger	½ : ½	Düster	107
107	Branding	1 : 0	Mejstrik	108
108	Schulz	½ : ½	Kettenburg	109
207	Amann	0 : 1	Feikes	207

BAT ist bisher der unangefochtene Remiskönig. 3 Spiele, 3 Unentschieden. Möglicherweise wäre gegen die BVG sogar mehr drin gewesen, aber Helmholtz hatte sich den Punkt natürlich redlich verdient, vor allem durch den sicherlich überraschenden Sieg von Siegfried Weber über Lars Thiede an Brett 1. In der nächsten Runde wird es für beide Teams schwer werden.

A1, 3. Runde

Gardez Robe 1	2,5	:	3,5	SV Allianz 1
BVG Helmholtz 2	2,5	:	3,5	SG Bund 3
SG TT/WiHeil 2	3,5	:	2,5	Alcatel 2
SK Präsident 2	5,0	:	1,0	Alcatel 2
SV Osram 1	5,5	:	0,5	BA Tempelhof 3

A1, Vorschau 4. Runde

Mi	15.12.	19.00	BA Tempelhof 3	:	Gardez Robe 1
Mi	15.12.	17.30	Deut. Bahn/BSW 2	:	SV Osram 1
Di	14.12.	18.00	Alcatel 2	:	SK Präsident 2
Di	14.12.	18.00	SG Bund 3	:	SG TT/WiHeil 2
Di	14.12.	17.30	SV Allianz 1	:	BVG Helmholtz 2

A - 1 Saison 2010/11

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/WiHeil 2	9	12,5 : 5,5	3	3	0	0
2	SK Präsident 2	7	13,5 : 4,5	3	2	1	0
3	SV Osram 1	7	13,5 : 4,5	3	2	1	0
4	SG Bund 3	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
5	SV Allianz 1	6	9,0 : 9,0	3	2	0	1
6	BVG Helmholtz 2	3	10,0 : 8,0	3	1	0	2
7	Alcatel 2 (N)	3	9,0 : 9,0	3	1	0	2
8	Gardez Robe 1 (N)	3	7,0 : 11,0	3	1	0	2
9	BA Tempelhof 3 (N)	0	3,0 : 15,0	3	0	0	3
10	Deutsche Bahn/BSW 2	0	2,5 : 15,5	3	0	0	3

A1	Gardez Robe 1	2,5 : 3,5	SV Allianz 1	
102	Kysucan	0 : 1	Boewer	101
103	Windhausen	0 : 1	Miersch	103
105	Weyers	1 : 0	Lorenz	104
107	Lösche	0 : 1	Paschkowski	105
109	Waldner	1 : 0	Scherer	107
205	Stender	½ : ½	Ilte	206

Eine knappe Geschichte für Allianz, damit bleiben sie im Rennen. Allerdings können die Männer von Allianz nicht überzeugen, in 3 Runden 9 Brettspiele ist dürftig, sie werden daran arbeiten müssen. Gardez Robe als Aufsteiger in einer schweren Saison, sollte man in der kommenden Runde gegen BAT 3 Punkte einfahren können, so hätte man etwas Luft.

A1	BVG Helmholtz 2	2,5 : 3,5	SG Bund 3	
203	Hoffmann	½ : ½	Piersig	301
204	Allgaier	- : +	Trebbin	303
205	Hirche	0 : 1	Haseloff	304
206	Weiss	1 : 0	Ernst	306
208	Schumacher	0 : 1	Diwisch	307
209	Aulitzky	1 : 0	Göhringer	309

Brett 2 fehlt und damit auch die Punkte, Helmholtz hat eigentlich das Potential für eine sichere Saison. Vielleicht fehlt es etwas an Kampfgeist, wie in die 1. hat. Bund im sicheren Mittelfeld, entspricht bisher der Leistung der letzten Saison. Jetzt gegen Wiheil, wird wohl schwer genug.

A1	SG TT/WiHeil 2	3,5 : 2,5	Alcatel 2	
202	Rennoch	+ : -	Hontiveros	201
204	Strehlow	0 : 1	Roth	202
206	Busch	1 : 0	Skogvall	203
208	Korell	½ : ½	Starke	208
211	Barnack	½ : ½	Busch	210
212	Neumann	½ : ½	Seeger	306

Sie hätten den Bock umstoßen können, sprich Wiheil schlagen, leider war man doch stark Ersatz geschwächt. Für Wiheil ein Baustein für den Staffelsieg, auch wenn die gezeigte Leistung nicht unbedingt überzeugen war. „Aber manchmal ist weniger mehr.“

A1	SK Präsident 2	5,0 : 1,0	Deutsche Bahn/BSW 2	
202	Major	1 : 0	FM Welz	202
205	Müller	1 : 0	Strauß	208
208	Fainstein	- : +	Zahn	209
209	Luzik	1 : 0	Kaiser	210
210	Itkins	1 : 0	Passow	211
312	Minach	1 : 0	Albinus	303

Präsident stößt die Bahn von den Gleisen, Glück für DB der Gegner spielte nur zu fünf. Zur selben Zeit in der letzten Saison hatte die Bahn einen Mannschaftspunkt, wobei die Leistung durch 9 nicht besetzte Bretter fürchterlich war. DB nun gegen Osram, da wird man nichts mitnehmen können, Osram will wieder in die LL.

A1	SV Osram 1	5,5 : 0,5	BA Tempelhof 3	
102	FM Wintzer	1 : 0	Baranowsky	304
103	Schulz	½ : ½	Burghardt	305
104	Franke	1 : 0	Krenz	308
106	Hildebrand	1 : 0	Lehmann	409
107	Eisermann	1 : 0	Aydin	411
208	Karlsch	1 : 0	Kasdorff	412

Durch die Glanzleistung von Brett 2 wurde es keine Höchststrafe, der bisherige beste Auftritt der Leuchten aus Siemensstadt. Konnte doch Osram mit D.Hildebrand eine gute Persönlichkeit gewinnen. Der Aufsteiger BAT vor einer schweren Saison, aber der Klassenerhalt ist möglich, die Chemie scheint zu stimmen.

A2, 3. Runde

SG Bund 4	2,0	: 4,0	SK Präsident 3
BA Tempelhof 2	3,0	: 3,0	SG Bund 2
P-Schach UBA 1	1,5	: 4,5	SV Senat 2
Berl. Volksbank 1	2,5	: 3,5	ZIB/ACCSB 1
SV Osram 2	2,5	: 3,5	BSR 1

A2, Vorschau 4. Runde

Mo 13.12.	17.45	BSR 1	: SG Bund 4
Mo 13.12.	18.30	ZIB/ACCSB 1	: SV Osram 2
Do 16.12.	17.00	SV Senat 2	: Berliner Volksbank 1
Di 14.12.	18.00	SG Bund 2	: Profi-Schach UBA 1
Do 16.12.	19.00	SK Präsident 3	: BA Tempelhof 2

A - 2 Saison 2010/11

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 2	7	11,5 : 6,5	3	2	1	0
2	SG Bund 2	7	11,5 : 6,5	3	2	1	0
3	SK Präsident 3	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
4	SV Osram 2	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
5	ZIB/ACCSB 1 (A)	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
6	BSR 1 (N)	6	8,5 : 9,5	3	2	0	1
7	Profi-Schach UBA 1	3	8,0 : 10,0	3	1	0	2
8	SV Senat 2 (N)	3	7,0 : 11,0	3	1	0	2
9	Berliner Volksbank 1	0	7,5 : 10,5	3	0	0	3
10	SG Bund 4	0	6,0 : 12,0	3	0	0	3

A2	SG Bund 4	2,0 : 4,0	SK Präsident 3	
401	Ahlberg	½ : ½	Shapiro	301
402	Schönfeld	½ : ½	Hohn	302
404	Walter	0 : 1	Pelivan	303
409	Lange	0 : 1	Lukas	305
410	Harwardt	½ : ½	Abdullaew	309
411	Bäsecke	½ : ½	Sontheimer	413

Bund 4 unten, zeigt den Weg für eine schwere Saison. Es wird nicht leicht die Klasse zu halten, da 2 absteigen. Jetzt gegen die BSR die wohl nicht so stark erscheinen aber sehr geschlossen sind. Für die Präsidenten wird es um um den Staffelsieg gehen aber da gibt es noch mehrere Kandidaten.

A2	BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0	SG Bund 2	
204	Müller	½ : ½	Graudons	201
206	Sarre	0 : 1	Poppner	203
208	Mandelkow	1 : 0	König	206
209	Müller	0 : 1	Roth	207
302	Küster	½ : ½	Sycin	210
306	Megyery	1 : 0	Hoffbauer	211

Bei BAT wird man mit der Punkteteilung zufrieden sein, war man doch stark Ersatz geschwächt. In Runde 4 gegen die Präsidenten um den Platz an der Sonne. Bei Bund stellt sich die Frage: kann man an alte gute Zeiten anknüpfen, wo man in Serie den Staffelsiege feiern konnte.

A2	Pr.Schach UBA 1	1,5 : 4,5	SV Senat 2	
105 FM	Simon	1 : 0	Eberlein	203
107	Stark	0 : 1	Hahlbohm	204
108	Osterloh	0 : 1	Petzold	205
109	Hoffmann	0 : 1	Luthardt	207
110	Fleischmann	½ : ½	Getzuhn	208
204	Schönherr	0 : 1	Nalezinski	210

Eine schöne Klatsche, aber zu sechst. Vielleicht hat man in dieser Verbindung die Chemie noch nicht gefunden. Noch kann man allerdings den Weg nach oben erreichen, es sind nur 3 Punkte. Nächste Runde Bei Bund wird für die Profis nicht leicht. Senat der Neuling hat mit dem Sieg die A-Klasse erreicht und kann darauf aufbauen. Sollten allerdings die Bänker nicht unterschätzen, 3 mal 2,5

A2	Bln. Volksbank 1	2,5 : 3,5	ZIB/ACCSB 1	
103	Lücke	0 : 1	Martin	104
104	Sorgenfrei	1 : 0	Zoppke	106
105	Eppich	½ : ½	Giljamse	107
106	Schröter	0 : 1	Godoj	110
206	Ollek	0 : 1	Kretzschmar	201
209	Liesenfeld	1 : 0	Keshvari	210

Hätte, wenn und aber, die Bänker hätten den Gegner schlagen können, ja wenn man mit einer besseren Aufstellung hätte antreten können. Aber die Moral scheint für weitere schwere Aufgaben zu stimmen, aber schwer wird es immer für den Klassenerhalt. Zib auch mit Ersatz hat aber jetzt 6 aus 9 das ist ordentlich. Allerdings sollte man gegen Osram versuchen mit Top 6 zu erschieren.

A2	SV Osram 2	2,5 : 3,5	BSR 1	
204	Hintze	1 : 0	Amon	101
207	Rath	0 : 1	Eckardt	102
209	Gärtner	½ : ½	Lewandowski	104
211	Genz	½ : ½	Lawiszus	105
305	Schimmel	½ : ½	Jahn	106
306	Lohse	0 : 1	Waisberg	108

Hat der Eine oder Andere zu früh auf Punkteteilung plädiert und man hat dadurch das Remis verschenkt? Allerdings ist T.Gärtner nicht unbedingt der schwarze Spieler. Die BSR überrascht mich etwas, man hat nicht die großen Spieler, aber der Zusammenhalt scheint super zu sein. Gratulation zur bisherigen Leistung.

B1, 3. Runde

SG Bund 5	4,5	:	1,5	SV Allianz 2
SV Senat 3	3,5	:	2,5	Vattenfall 1
Profi-Schach UBA 2	3,0	:	3,0	SG Bund 7
RBB 1	3,5	:	1,5	SG TT/WiHeil 3
SV DeTeWe 2	4,5	:	1,5	Deutsche Telekom 1

B1, Vorschau 4. Runde

Do	16.12.	18.30	Deut. Telekom 1	:	SG Bund 5
Mo	13.12.	18.30	SG TT/WiHeil 3	:	SV DeTeWe 2
Mi	15.12.	18.00	SG Bund 7	:	RBB 1
Do	16.12.	18.00	Vattenfall 1	:	Profi-Schach UBA 2
Di	14.12.	17.30	SV Allianz 2	:	SV Senat 3

B - 1 Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV DeTeWe 2	9	13,0 : 5,0	3	3	0	0
2	SV Senat 3 (N)	7	10,0 : 8,0	3	2	1	0
3	SG Bund 5	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
4	RBB 1	6	9,5 : 7,5	3	2	0	1
5	Profi-Schach UBA 2	3	9,0 : 9,0	3	0	3	0
6	SG Bund 7	3	9,0 : 9,0	3	0	3	0
7	SV Allianz 2 (N)	2	7,5 : 10,5	3	0	2	1
8	SG TT/WiHeil 3	1	7,0 : 10,0	3	0	1	2
9	Vattenfall 1 (N)	1	7,0 : 11,0	3	0	1	2
10	Deutsche Telekom 1	1	6,0 : 12,0	3	0	1	2

B1	SG Bund 5	4,5 : 1,5	SV Allianz 2	
502	Kühnrich	+ : -	Mielke	201
503	Schlüter	+ : -	Rösner	202
504	Große	½ : ½	Bodzyn	203
507	Klemm	½ : ½	von Bergmann	204
509	Mühlwinkel	½ : ½	Weber	205
606	Dinius	1 : 0	Günther	208

SG Bund 5 startet mit zwei Punkten Vorsprung und hat auch keine große Mühe diesen Vorsprung nach Hause zu bringen.
Der SV Allianz 2 gelingt mit den 1,5 Punkten lediglich eine Schadensbegrenzung.

B1	SV Senat 3	3,5 : 2,5	Vattenfall 1	
302	Bluhm	0 : 1	von Jutrzenka	101
303	Bluhm	½ : ½	Kornprobst	102
307	Noak	1 : 0	Kanaev	103
309	Gottschick	1 : 0	Sternberg	104
310	Schubert	½ : ½	Knispel	105
312	Dilschmann	½ : ½	Lau	106

Der SV Senat 3 gewinnt und bleibt damit ohne Verlustrunde.
Vattenfall 1 hat sich gewehrt, aber am Ende fehlte es dann doch an einem starken Mittelfeld.

B1	Pr-Schach UBA 2	3,0 : 3,0	SG Bund 7	
203	Borchers	- : +	Stratonowitsch	701
205	Schuckar	1 : 0	Radtke	703
206	Goepel	0 : 1	Scholz	704
207	Schmalzried	0 : 1	Wirth	705
211	Pfeiffer	1 : 0	Scholz	706
214	von Leitner	1 : 0	Jorcke	709

SG Bund 7 beginnt diese Runde mit einem Punkt mehr auf dem Konto. Pr-Schach UBA 2 wollte anscheinend diese Runde nicht so ohne weiteres als verloren geben, und sollte für diesen Kampf belohnt werden.
Ein Mannschaftsremis ist letztendlich das Ergebnis dieser Runde.

B1	RBB 1	3,5 : 1,5	SG TT/WiHeil 3	
101	zum Winkel	½ : ½	Großmann	301
102	Nuristani	0 : 1	Herrmann	302
104	Wechselmann	- : -	Lange	306
105	Britze	1 : 0	Metin	307
201	Kersten	1 : 0	Heimes	309
207	Schmidt	1 : 0	Henning	310

Der RBB 1 beginnt diese Runde ohne Brett drei. SG/TT WiHeil 3 aber auch und das glich die Situation wieder aus.
Zum Schluss kam dabei heraus das der RBB die besseren Schachfreunde an den letzten Brettern hatte.

B1	SV DeTeWe 2	4,5 : 1,5	Deutsche Telekom 1	
203	Grüner	½ : ½	Knauf	101
204	Tauchert	1 : 0	Vollbrecht	102
205	Muratovic	½ : ½	Geike	104
206	Jacob	1 : 0	Hewig	106
208	Widemann	½ : ½	Piotrowski	107
209	Borrys	1 : 0	Norris	211

SV DeTeWe 2 zeigt einen durchweg guten Kampf und bestätige damit den ersten Tabellenplatz. Die Deutsche Telekom 1 hatte einen schweren Gegner, hat sich aber trotzdem noch gut gehalten und wird sicher nicht am Tabellenende versauern.

B2, 3. Runde

Alcatel 3	4,5	: 1,5	BVG Helmholtz 3
BA Tempelhof 4	4,5	: 1,5	SG Bund 8
SV Justitia 1	1,0	: 5,0	SG Bund 6
Berl. Volksbank 2	3,0	: 3,0	Deutsche Telekom 2
Stern 66-1	2,5	: 3,5	SV Senat 4

B2, Vorschau 4. Runde

Mo 13.12.	17.00	SV Senat 4	: Alcatel 3
Do 16.12.	18.30	Deutsche Telekom 2	: Stern 66-1
Mi 15.12.	18.00	SG Bund 6	: Berl. Volksbank 2
Mi 15.12.	18.00	SG Bund 8	: SV Justitia 1
Di 14.12.	18.30	BVG Helmholtz 3	: BA Tempelhof 4

B - 2 Saison 2010/11

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6 (A)	9	12,5 : 5,5	3	3	0	0
2	Deutsche Telekom 2	7	11,0 : 7,0	3	2	1	0
3	SV Senat 4 (N)	7	10,5 : 7,5	3	2	1	0
4	Alcatel 3	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
5	Stern 66 1	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
6	BA Tempelhof 4 (N)	3	9,0 : 9,0	3	1	0	2
7	SG Bund 8	3	5,5 : 12,5	3	1	0	2
8	Berliner Volksbank 2	1	7,5 : 10,5	3	0	1	2
9	SV Justitia 1	1	6,0 : 12,0	3	0	1	2
10	BVG Helmholtz 3	0	6,0 : 12,0	3	0	0	3

B2	Alcatel 3	4,5 : 1,5	BVG Helmholtz 3	
301	Ketterling	+ : -	Radke	301
302	Klevenow	½ : ½	Bandsom	302
303	Schneider	+ : -	Kühnlitz	304
304	Schäfer	1 : 0	Mildenberger	305
305	Bode	½ : ½	Lengowski	307
408	Linkermann	½ : ½	Schulze	308

Nachdem BVG Helmholtz 3 versucht hat, die ersten zwei Runden mit fünf Spielern zu gewinnen, und es nicht geklappt hat, probieren sie es diesmal mit vier Spielern. Ergebnis unverändert. Im Schachexpress 2 (Saison 52) sah die Zukunft für diese Mannschaft schon dunkel aus. Heller ist es nicht geworden. Immerhin gibt es noch zwei andere Mannschaften mit nur einem Punkt.

B2	BA Tempelhof 4	4,5 : 1,5	SG Bund 8	
404	Thomas	½ : ½	Möschl	802
405	Schüler	1 : 0	Peinelt	807
406	Fischer	1 : 0	Wyrwich	808
407	Quast	+ : -	Schwark	809
408	Körting	½ : ½	Zivier	811
410	Wolf	½ : ½	Schröder	905

SF Körting verliert in diesem Match zwar seine weiße Weste. Dafür spielen die übrigen besser als bisher, und BA Tempelhof 4 holt die ersten MP. SG Bund 8 ist in einer harten Staffel gelandet. Nächste Runde droht schon der achte Platz, wenn Justitia gewinnt.

B2	SV Justitia 1	1,0 : 5,0	SG Bund 6	
101	Lißner	0 : 1	Johannsen	601
102	Tessen	0 : 1	Sander	602
103	Winterhalter	0 : 1	Schneider	604
104	Spiewok	1 : 0	Voigt	607
105	Jasper	0 : 1	Krug	608
106	Timm	0 : 1	Paulisch	609

Nach dem knappen Sieg in der zweiten Runde, hat SG Bund 6 diesmal deutlich bewiesen, dass sie zwischen Läufer und Springer unterscheiden können. Auf jedem Brett gewinnt der BWZ-Stärkere, obwohl die Differenz manchmal nur 10 oder 21 Punkte betrug. Der Aufstieg scheint genau so sicher wie die Meisterschaft für Dortmund.

B2	Berl. Volksbank 2	3,0 : 3,0	Deutsche Telekom 2	
202	Plenz	1 : 0	Norris	202
203	Strate	1 : 0	Neumann	203
207	Siewert	½ : ½	Kleinwächter	204
208	Kube	½ : ½	Fischer	205
211	von Schöning	0 : 1	Regeler	207
214	Quaschnig	0 : 1	Kathe	208

Volksbank punktet zum ersten Mal. Willkommen ins Spiel. Der Mannschaftsleiter schickte viele Stammspieler in die dritte Mannschaft und holte stattdessen vier frische kampflustige Schachfreunde von der Ersatzbank. Dabei müssen Norris und Neumann, auf der gegenerischen Seite, herbe Verluste, auch zum ersten Mal, einstecken.

B2	Stern 66 1	2,5 : 3,5	SV Senat 4	
103	Mandic	½ : ½	Warnest	403
104	Stielau	1 : 0	Bockelmann	405
105	Radjenovic	0 : 1	Haibach	409
106	H. Kysucan	1 : 0	Alber	410
109	Kern	0 : 1	Heß	412
110	M. Kysucan	0 : 1	Hain	509

SF Haibach (1366) macht dem Stern 66 einen Strich durch die Rechnung indem er SF Radjenovic (1882) besiegt. Damit bleiben beide Mannschaften in der oberen Tabellenhälfte, überlassen aber Telekom momentan den zweiten Aufstiegsplatz. Heß und Hain punkten zum ersten Mal in diesem wichtigen Match.

C, 3. Runde

SG TT/WiHeil 4	3,5	: 2,5	SK Präsident 4
ZIB/ACCSB 2	4,0	: 2,0	Vattenfall 2
Deut. Bahn/BSW 3	5,0	: 1,0	Gardez Robe 2
RBB 2	6,0	: 0,0	SV Justitia 2
SV Osrarn 3	4,5	: 1,5	SV Senat 5

C, Vorschau 4. Runde

Mo 13.12. 17.00	SV Senat 5	:	SG TT/WiHeil 4
Mo 13.12. 17.30	SV Justitia 2	:	SV Osrarn 3
Di 14.12. 18.00	Gardez Robe 2	:	RBB 2
Do 16.12. 18.00	Vattenfall 2	:	Deut. Bahn/BSW 3
Do 16.12. 19.00	SK Präsident 4	:	ZIB/ACCSB 2

C Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deut.Bahn/BSW 3 (N)	9	14,0 : 4	3	3	0	0
2	ZIB/ACCSB 2 (A)	9	13,5 : 4,5	3	3	0	0
3	SV Osrarn 3	9	11,5 : 6,5	3	3	0	0
4	SG TT/Wiheil 4	6	9,5 : 8,5	3	2	0	1
5	RBB 2 (N)	3	10,5 : 7,5	3	1	0	2
6	SK Präsident 4 (A)	3	9,0 : 9	3	1	0	2
7	SV Senat 5 (N)	3	7,5 : 10,5	3	1	0	2
8	Gardez Robe 2 (N)	3	6,0 : 12	3	1	0	2
9	Vattenfall 2	0	6,5 : 11,5	3	0	0	3
10	SV Justitia 2 (N)	0	2,0 : 16	3	0	0	3

C	SG TT/Wiheil 4	3,5 : 2,5	SK Präsident 4	
401	Durth	1 : 0	Coria Espada	401
402	Zöllner	½ : ½	Hörig	402
403	Kruse	0 : 1	Zirkin	403
404	Ulbrich	0 : 1	Belenkij	404
502	Berg	1 : 0	Kazimovsky	408
507	Wust	1 : 0	Agapova	409

Zwei fast gleich starke Mannschaften begegnen sich, obwohl das zweite Brett von Wiheil zwei Klassen besser ist, schafft er „nur“ ein Remis und sie gewinnen sehr knapp.

Die großartige Leistung von SF. Hörig kann das Mannschaftsergebnis „nur“ um einen halben Punkt verbessern, aber es reichte trotzdem nicht aus, um zu gewinnen

C	ZIB/ACCSB 2	4,0 : 2,0	Vattenfall 2	
204	Knapstein	½ : ½	Fäskorn	201
209	Pöhle	½ : ½	Rochler	203
211	Rolf	0 : 1	Dobinski	204
212	Tsavidaridis	1 : 0	Goldberg	205
214	Gundlach	1 : 0	Ruthenberg	206
215	Grimm	1 : 0	Engel	209

ZIB Mannschaft ist doch stärker als Vattenfall- besonders die letzten drei Bretter-. Sie erreichen das, was man von ihnen erwartet und liefern drei wertvolle Punkte.

Vattenfall hat es in dieser Klasse sicherlich nicht leicht, auch wenn gute Einzelleistungen erbracht werden, wie dieses Mal von SF. Dobinski.

C	Dt. Bahn/BSW 3	5,0 : 1,0	Gardez Robe 2	
301	Rollwitz	1 : 0	Hein	202
302	Fitzke	1 : 0	Ansin	203
304	Pitt	1 : 0	Kiechle	206
305	Baudis	0 : 1	Huth	209
306	Gödecke	1 : 0	Schmialek	210
307	Bluhm	1 : 0	Eckert	211

Die DB ist für mich eine, oder sogar die stärkste Mannschaft in der C- Klasse und sie gewinnen das Spiel erwartungsgemäß auch so hoch .

Gardez Robe 2 wird es meiner Meinung nach , genauso wie Vattenfall schwer haben. Auch wenn genauso gute Einzelleistungen erfolgen, wie dieses Mal von SF. Huth.

C	RBB 2	6,0 : 0,0	SV Justitia 2	
202	Schastok	+ : -	Zesewitz	201
203	Lessner	1 : 0	Lange	202
204	Saloga	1 : 0	Gerigk	203
205	Tresenreuter	+ : -	Schaal	204
208	Prinz	1 : 0	Piecha	207
209	Berchner	+ : -	Claussen	210

SV Justitia macht jetzt schon Weihnachtsgeschenke und RBB nimmt das Geschenk nicht nur an, sondern zeigt seinerseits absolut kein Entgegenkommen und gewinnt auch an den anderen drei Brettern.

Es ist ein großes Problem alle Bretter zu besetzen und das ist auch allen ML. bekannt. Vielleicht auf diesem Weg ein Dankeschön für ihre mühevollen Arbeit.

C	SV Osrarn 3	4,5 : 1,5	SV Senat 5	
301	Gebert	½ : ½	Tschirschwitz	501
302	Mayer	0 : 1	Prey	502
307	Nehls	1 : 0	Wehrich	505
308	Riess	1 : 0	Dannigkeit	507
401	Sayder	1 : 0	Reeger	513
402	Benten	1 : 0	Pawletta	516

Sv Osrarn ist, was die Elo- Stärke betrifft dem Senat weit überlegen und dieses Ergebnis ist keine große Überraschung.

SV Senat 5 kann der Osrarn-Mannschaft nicht viel entgegen setzen, trotz des wieder starken Remis von SF. Tschirschwitz.

D, 3. Runde

Alcatel 4			spielfrei
BSR 2 - 4er	2,0	: 2,0	SG Bund 9
Deut.Bahn/BSW 4	2,5	: 1,5	Rolls Royce 1 - 4er
Bayer-Scher.2 - 4er	2,0	: 2,0	SG TT/WiHeil 5
SV Osram 4 - 4er	1,5	: 2,5	SC EPA 1 - 4er

D, Vorschau 4. Runde

Di	14.12.	18.00	SC EPA 1 - 4er	: Alcatel 4
Mi	15.12.	18.30	SG TT/WiHeil 5	: SV Osram 4 - 4er
Mi	15.12.	18.30	Rolls Royce 1 - 4er	: Bayer-Schering 2 - 4er
Di	14.12.	18.00	SG Bund 9	: Deutsche Bahn/BSW 4
			spielfrei	BSR 2 - 4er

D Saison 2010/11

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Bayer-Schering-Ph.- 4er 2 (N)	7	8,5 : 3,5	3	2	1	0
2	Alcatel 4 (N)	6	7,5 : 2,5	2	2	0	0
3	SC EPA - 4er 1 (A)	6	6,5 : 5,5	3	2	0	1
4	SG TT/WiHeil 5	5	8,0 : 6,0	3	1	2	0
5	Deutsche Bahn/BSW 4	4	7,0 : 7,0	3	1	1	1
6	Rolls Royce - 4er 1	3	4,0 : 4,0	2	1	0	1
7	SG Bund 9 (A)	1	4,0 : 6,0	2	0	1	1
8	BSR - 4er 2 (A)	1	4,5 : 7,5	3	0	1	2
9	SV Osram - 4er 4 (N)	0	2,0 : 10,0	3	0	0	3

D	BSR - 4er 2	2,0 : 2,0	SG Bund 9	
203	Barnekow	0 : 1	Kross	901
204	Kroll	1 : 0	Winz	903
205	Seewald	1 : 0	Ulbrich	904
206	Kurzweg	0 : 1	Irmeler	909

Der überraschende Punktgewinn am Brett 3 rettet für die BSR das Unentschieden gegen Bund 9, und das ändert nichts an der Platzierung der beiden Teams.

Während die BSR in der 4. Runde pausieren wird, bekommt es Bund 9 mit der bisher erfolgreicherer Deutschen Bahn zu tun.

D	Dt. Bahn/BSW 4	2,5 : 1,5	Rolls Royce - 4er 1	
401	Niemann	0 : 1	Bock	102
402	Grunow	1 : 0	Paris	103
403	Grützmaker	½ : ½	Woeller	104
404	Langner	1 : 0	Meiners	105

Mit diesem Sieg überholt die Deutsche Bahn die Motorenbauer von Rolls Royce und erreicht (im Gegensatz zum Konzern) eine ausgeglichene Bilanz.

Rolls Royce empfängt in der nächsten Runde den Spitzenreiter Bayer-Schering. Mit dem Aufstieg haben beide als 4er-Mannschaften nichts zu tun.

D	Bayer-Sch. - 4er 2	2,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 5	
202	Küfner	1 : 0	Gall	501
203	Mahlkow	0 : 1	Schulz	503
204	Gohlke	0 : 1	Kaczmarek	504
205	Richter	1 : 0	Gall	506

Ein Unentschieden gegen TT/Wiheil reicht Bayer-Schering, um an der spielfreien Mannschaft von Alcatel vorbei zu ziehen, die aber dennoch auf dem ersten Aufstiegsplatz bleiben.

In der 4. Runde trifft der derzeit 2. Aufstiegs kandidat, TT/Wiheil, auf die noch sieglose Mannschaft von Osram.

D	SV Osram - 4er 4	1,5 : 2,5	SC EPA - 4er 1	
403	Schilling	0 : 1	Sampels	106
404	Hochhuth	0 : 1	Blais	108
407	Merkel	½ : ½	Spettel	110
410	Hiller	1 : 0	Bouchaala	114

Es geht langsam aufwärts für Osram 4. Immerhin 1,5 der bisher 2 Brettunkte wurden in diesem Spiel gegen das Patentamt geholt. Wird es in der nächsten Runde für die ersten Mannschaftspunkte reichen?

SC EPA empfängt in der 4. Runde die ausgeruhten Spieler von Alcatel zur Spitzenpartie Zweiter gegen Dritter.

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2010/11.

SV Justitia	- SV Senat	1,0:7,0
0101 Lißner	- 0204 Hahlbohm	0:1
0203 Gerigk	- 0105 Albrecht	0:1
0201 Zesewitz M.	- 0110 Saueremann	½:½
0202 Lange	- 0111 Witte	0:1
0105 Jasper	- 0205 Petzold	0:1
0204 Schaal	- 0502 Prey	0:1
0206 Zesewitz U.	- 0505 Weihrich	0:1
0207 Dr.Piecha	- 0501 Tschirschwitz	½:½

Der Senat machte kurzen Prozeß mit Justitia. Es war eine mehr als einseitige Angelegenheit. Der Landesligist zog sicher in die nächste Runde ein und Justitia wird im nächsten Jahr wieder auf ein Los hoffen, das ihnen größere Chancen aufs Weiterkommen beschert.

Alcatel	- SG Bund	2,0:6,0
0210 Busch	- 0103 Schnabel	0:1
0105 Maxion	- 0104 Tyrtania	1:0
0204 Hoffmann	- 0107 Dr.Schmidbauer	0:1
0302 Klevenow,H.	- 0108 Heuer	½:½
0208 Dr.Starke	- 0110 Dr.Koloss	0:1
0206 Hilsberg	- 0304 Haseloff	½:½
0306 Seeger	- 0207 Roth	0:1
0209 Parnemann	- 0211 Hoffbauer	0:1

Auf Seiten von Alcatel machte Dirk Maxion seinen Mannschaftskameraden vor, wie es geht, aber diese verinnerlichten den Anschauungsunterricht nicht. Der Bund beherrschte das Geschehen und ließ außer dem einen Ausrutscher nicht viel zu. Souverän erreichten sie die nächste Runde.

SV Osrarn	- Telekom	5,0:3,0
0103 Schulz	- 0102 Vollbrecht	1:0
0106 Hildebrand	- 0202 Norris	1:0
0208 Dr.Karlsch	- 0104 Geike	1:0
0209 Gärtner	- 0103 Meseck	0:1
0210 Wagner	- 0204 Kleinwächter	1:0
0302 Dr.Mayer	- 0205 Fischer	0:1
0308 Riess	- 0203 Neumann	0:1
0401 Sayder	- 0107 Piotrowski	1:0

Nach 10 Zügen war die Stellung gewonnen, nach 12 Zügen war sie verloren – und schon stand es an Brett 6 1:0 für die Gäste. Osrarn mußte sich dann arg strecken, um den Sieg sicherzustellen und die nächste Runde zu erreichen.

ZIB/ACCSB	- DeTeWe	4,5:3,5
0101 Dauth	- 0203 Gruener	1:0
0215 Grimm	- 0104 Kohler	0:1
0209 Poehle	- 0106 Dr.Toth	+:-
0104 Martin	- 0107 Uecker	0:1
0108 Block	- 0108 Neumann	½:½
0201 Kretzschmar	- 0201 Kralisch	1:0
0205 Thies	- 0206 Jacob	1:0
0212 Tsavdaridis	- 0205 Muratovic	0:1

Es war knapp. Letztlich gab der kampflöse Punkt am 3. Brett den Ausschlag. ZIB hatte taktisch geschickt aufgestellt und so die entscheidenden Punkte geholt. DeTeWe mußte so als einzige Landesliga-Mannschaft einem unterklassigen Team den Vortritt lassen. Glückwunsch an ZIB für die Überraschung dieser Runde!

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2010/11.

BA Tempelhof	- BerVoBank	6,0:2,0
0108 Mejstrik	- 0103 Lücke	½:½
0102 Thiede	- 0202 Plenz	1:0
0106 Glantz	- 0105 Eppich	-:+
0109 Kettenburg	- 0206 Ollek	+:-
0301 Ritz	- 0211 von Schöning	1:0
0207 Feikes	- 0204 Jaensch	½:½
0206 Sarre	- 0209 Liesenfeld	1:0
0208 Mandelkow	- 0210 Böttger	1:0

Es wurde nur an 6 Tischen gespielt, aber das Ergebnis war auch ohne die sich ausgleichenden kampflösen Punkte mehr als eindeutig. Zwei Remis, zu weiteren Zugeständnissen waren die Gastgeber nicht bereit. Und daher war ihnen der Einzug in die nächste Runde sicher.

RBB	- BVG Helmholtz	2,5:5,5
0101 zum Winkel	- 0102 Weber	0:1
0102 Dr.Nuristani	- 0103 Kauschmann	0:1
0105 Britze	- 0106 Sielaff	0:1
0201 Kersten	- 0107 Branding	0:1
0202 Schastok	- 0108 Schulz	1:0
0203 Lessner	- 0204 Allgaier	-:+
0204 Saloga	- 0304 Kühnlenz	½:½
0205 Tresenreuther-	0305 Mildenberger	1:0

RBB kämpfte tapfer, aber an den Brettern 1 bis 4 war die BVG einfach zu stark und so zog sie ohne Probleme in die nächste Runde ein. Ab Brett 5 hatten die Gastgeber der BVG jedoch das Leben schwer gemacht, aber das hat zusammengenommen nicht ausgereicht. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Deutsche Bahn/BSW	- SK Präsident	3,5:4,5
0209 Zahn	- 0105 Salov	0:1
0103 Muse	- 0103 Meister	1:0
0106 Kleeschätzky,Ralf	- 0108 Gruzman	0:1
0104 Kleeschätzky,Rainer	- 0109 Schilar	½:½
0203 Michel	- 0106 Dr. Kieseckamp	0:1
0109 Wiedersich	- 0110 Rovenski	0:1
0105 Schüttig	- 0207 Jankulin	1:0
0108 Woschek	- 0206 Vogel	1:0

Nach der Niederlage in der MM brannte das Team der Bahn auf Revanche im Pokal, aber auch diesmal erwies sich der SK Präsident als überlegen, Die schlechte Ausbeute an den Brettern 3 bis 6 (nur 1 Remis) konnten die oberen und unteren Bretter nicht mehr ausgleichen. Damit ist der Pokalsieger der letzten drei Jahre aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Gardez Robe	- SG TT/WiHeil	1,0:7,0
0103 Windhausen	- 0204 Strehlow	½:½
0105 Weyers	- 0105 Reichenbach	½:½
0106 Hankow	- 0106 Gaerths	0:1
0107 Lösche	- 0108 Bachmann	0:1
0202 Hein	- 0209 Janik	0:1
0203 Ansin	- 0203 Jurkatis	0:1
0206 Kiechle	- 0211 Barnack	0:1
0210 Schmialek	- 0208 Korell	0:1

TT/WiHeil kannte keine Gnade mit den Richtern. Das 7:1 spricht eine mehr als deutliche Sprache. Die nächste Runde wird sicher ein härteres Los für TT/W bereit halten. Für Gardez Robe war Dabeisein wieder einmal Alles und man kann 2011 einen neuen Anlauf nehmen.

**Einzelmeisterschaft 2010 / 2011
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 3. Runde (10.11.2010)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	13.	König, Frank	(2)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(2)	-	(H)
2	16.	Winkler, Jörg	(1)	-	4.	Artukovic, Adis	(2)	-	(H)
3	7.	Hohn, August	(2)	-	15.	Segeber, Tomas	(2)	1 - 0	
4	8.	Vogel, Tobias	(2)	-	46.	Fischer, Elmar	(2)	-	(H)
5	10.	Eisermann, Dr. Daniel	(2)	-	49.	Abraham, Helmut	(2)	1 - 0	
6	58.	Mildenberger, Hans	(2)	-	11.	Martin, Mario	(2)	0 - 1	
7	61.	Calamar, George	(1½)	-	12.	Feikes, Dr. Jörg	(2)	1 - 0	
8	3.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(½)	-	64.	Gundlach, Heiko	(1)	½ - ½	
9	6.	Poppner, Dietmar	(1½)	-	54.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1½)	1 - 0	
10	39.	Lösche, Wilfried	(1½)	-	19.	Wagner, Paul Werner	(1)	-	(H)
11	21.	Hankow, Bert-Jürgen	(1½)	-	55.	Berg, Gerd	(1½)	1 - 0	
12	47.	Mersmann, Till	(1½)	-	22.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(1½)	½ - ½	
13	32.	Metin, Altug	(1)	-	60.	Böttger, Bernd	(1½)	-	(H)
14	59.	Kathe, Michael	(1½)	-	2.	Shapiro, Yosip	(0)	0 - 1	
15	5.	Hildebrand, Gerald	(0)	-	43.	Riess, Bernhard	(1)	1 - 0	
16	44.	Heimes, Wolfgang	(1)	-	9.	Parnemann, Olaf	(1)	-	(H)
17	14.	Allgaier, Erik	(1)	-	45.	Schöppe, Christian	(1)	-	(H)
18	17.	Roth, Joachim	(1)	-	53.	Belenkiy, Juri	(½)	1 - 0	
19	23.	Busch, Klaus	(1)	-	62.	Paris, Gerhard	(1)	1 - 0	
20	48.	Rolf, Ivo Arne	(1)	-	24.	Göhringer, Werner	(1)	0 - 1	
21	25.	Lewandowski, Sylwester	(1)	-	66.	Linkermann, Walter	(0)	1 - 0	
22	51.	Schröter, Dr. Jürgen	(1)	-	26.	Schmalzried, Volker	(1)	½ - ½	
23	52.	Tsavdaridis, Nikolaos	(0)	-	27.	Bockelmann, Rolf	(1)	- - +	
24	56.	Koep-Kerstin, Werner	(1)	-	29.	Piotrowski, Roger	(1)	0 - 1	
25	57.	Henning, Hans	(1)	-	30.	Knapstein, Michael	(1)	0 - 1	
26	63.	Benten, Dr. Wolfgang	(1)	-	33.	Norris, Ray	(1)	0 - 1	
27	34.	Scholz, Reinhard	(1)	-	70.	Rochler, Horst	(1)	0 - 1	
28	65.	Warnest, Stefan	(0)	-	35.	Lange, Andreas	(1)	½ - ½	
29	67.	Schröder, Otto	(1)	-	36.	Ollek, Karl-Heinz	(½)	½ - ½	
30	71.	Hiller, Carsten	(1)	-	38.	Kleinwächter, Manfred	(1)	½ - ½	
31	75.	Fruhner, Manfred	(½)	-	40.	Seeger, Thomas	(1)	0 - 1	
32	42.	Schulz, Manfred	(1)	-	79.	Blais, Denis	(1)	½ - ½	
33	76.	Irmler, Norbert	(1)	-	18.	Grüner, Reinhard	(½)	0 - 1	
34	73.	Alber, Roland	(½)	-	37.	Hein, Wolfgang	(½)	0 - 1	
35	78.	Grimm, Ulrich	(½)	-	41.	Kretzschmann, Dr. Ralf	(½)	0 - 1	
36	69.	Pannek, Hans-Joachim	(½)	-	77.	Kiechle, Friedrich	(½)	0 - 1	
37	80.	Bremer, Helmut	(½)	-	72.	Pöhle, Uwe	(½)	1 - 0	
38	28.	Hoffbauer, Jörg	(0)	-	81.	Sagol, Bülent Erol	(½)	1 - 0	
39	74.	von Schöning, Ulrich	(0)	-	31.	Weinrich, Karl-Heinz	(0)	0 - 1	
40	50.	Barnekow, Peter	(0)	-	68.	Groß, Horst	(0)	0 - 1	
41	82.	Marinowsky, Sergey	(0)	-	83.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2010 / 2011
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (10.11.2010)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Hohn, August	1975	SK Präsident	3	3	0	0	3	4	8½
2.	Eisermann, Dr. Daniel	1945	SV OSRAM	3	3	0	0	3	3½	9½
3.	Martin, Mario	1937	ZIB / ACCSB	3	3	0	0	3	3½	9
4.	Hankow, Bert-Jürgen	1819	SV Gardez-Robe	3	2	1	0	2½	3½	8½
4.	Calamar, George	1489	SC EPA	3	2	1	0	2½	3½	8½
6.	Poppner, Dietmar	1980	SG Bund	3	2	1	0	2½	3½	7½
7.	Lewandowski, Sylwester	1777	B S R	3	2	0	1	2	4½	8½
8.	Göhringer, Werner	1788	SG Bund	3	2	0	1	2	4½	8
8.	Mildenberger, Hans	1497	SG BVG-Helmholtz	3	2	0	1	2	4½	8
10.	Vogel, Tobias	1949	SK Präsident	2	2	0	0	2	4½	7½
11.	Bockelmann, Rolf	1758	SV Senat	3	2	0	1	2	4½	7
12.	Seeger, Thomas	1604	Alcatel	3	1	2	0	2	4½	6½
13.	Schüttig, Rüdiger	2228	Deutsche Bahn/BSW	2	2	0	0	2	4	9
14.	Artukovic, Adis	2013	SK Präsident	2	2	0	0	2	4	8
14.	Feikes, Dr. Jörg	1927	BA Tempelhof	3	2	0	1	2	4	8
14.	Segeber, Tomas	1912	SC EPA	3	2	0	1	2	4	8
14.	Roth, Joachim	1858	SG Bund	3	2	0	1	2	4	8
14.	Knapstein, Michael	1700	ZIB / ACCSB	3	2	0	1	2	4	8
19.	Mersmann, Till	1557	TT / WiHeil	3	1	2	0	2	4	8
20.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1804	SK Präsident	3	1	2	0	2	4	7½
21.	König, Frank	1925	SG Bund	2	2	0	0	2	4	7
21.	Abraham, Helmut	1537	Bayer-Schering-Pharma	3	2	0	1	2	4	7
23.	Fischer, Elmar	1562	Deutsche Telekom	2	2	0	0	2	3½	7½
24.	Piotrowski, Roger	1706	Deutsche Telekom	3	2	0	1	2	3½	7
25.	Rochler, Horst	1442	Vattenfall	3	2	0	1	2	3	8
26.	Busch, Klaus	1791	Alcatel	3	1	2	0	2	3	8
27.	Norris, Ray	1670	Deutsche Telekom	3	2	0	1	2	2½	8½
28.	Schmalzried, Volker	1765	Profi-Schach / U B A	3	1	1	1	1½	4	7½
28.	Blais, Denis	1212	SC EPA	3	1	1	1	1½	4	7½
30.	Grüner, Reinhard	1856	SV DeTeWe	3	1	1	1	1½	4	7
30.	Hein, Wolfgang	1641	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	4	7
32.	Schulz, Manfred	1589	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	3½	9
33.	Lange, Andreas	1653	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	3½	8
33.	Schröder, Otto	1468	SG Bund	3	1	1	1	1½	3½	8
35.	Kretzschmann, Dr. Ralf	1600	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	3½	7½
36.	Kleinwächter, Manfred	1626	Deutsche Telekom	3	1	1	1	1½	3½	7
36.	Mühlwinkel, Rüdiger	1507	SG Bund	3	1	1	1	1½	3½	7
38.	Berg, Gerd	1506	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	3½	6½
39.	Lösche, Wilfried	1609	SV Gardez-Robe	2	1	1	0	1½	3	7½
40.	Kathe, Michael	1493	Deutsche Telekom	3	1	1	1	1½	3	7
41.	Hiller, Carsten	1440	SV OSRAM	3	0	3	0	1½	3	7
42.	Böttger, Bernd	1491	Berliner Volksbank	2	1	1	0	1½	3	6½
42.	Kiechle, Friedrich	1332	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	3	6½
42.	Bremer, Helmut	1210	Deutsche Bahn/BSW	3	1	1	1	1½	3	6½
45.	Gundlach, Heiko	1482	ZIB / ACCSB	3	1	1	1	1½	2	7½
46.	Schröter, Dr. Jürgen	1522	Rolls Royce	3	0	3	0	1½	2	7½
47.	Hoffbauer, Jörg	1753	SG Bund	3	1	0	2	1	4½	8
47.	Weinrich, Karl-Heinz	1696	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	4½	8
49.	Olek, Karl-Heinz	1648	Berliner Volksbank	3	0	2	1	1	4½	7½
50.	Allgaier, Erik	1923	SG BVG-Helmholtz	2	1	0	1	1	4½	6½
51.	Rolf, Ivo Arne	1548	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	8½
52.	Shapiro, Yosip	2052	SK Präsident	2	1	0	1	1	4	7
52.	Scholz, Reinhard	1661	SG Bund	3	1	0	2	1	4	7
54.	Winkler, Jörg	1876	ZIB / ACCSB	1	1	0	0	1	4	4½
55.	Hildebrand, Gerald	1992	SV OSRAM	3	1	0	2	1	3½	8½
57.	Heimes, Wolfgang	1570	TT / WiHeil	2	1	0	1	1	3½	7½

57.	Schöppe, Christian	1567	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	3½	7½
57.	Henning, Hans	1497	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	3½	7½
60.	Trebbin, Dr. Wolfhard	2036	SG Bund	3	0	2	1	1	3½	7½
60.	Wagner, Paul Werner	1856	SV OSRAM	2	0	2	0	1	3½	7½
62.	Metin, Altug	1675	TT / WiHeil	2	0	2	0	1	3½	7
63.	Parnemann, Olaf	1947	Alcatel	2	0	2	0	1	3½	6½
63.	Riess, Bernhard	1586	SV OSRAM	3	0	2	1	1	3½	6½
65.	Benten, Dr. Wolfgang	1484	SV OSRAM	3	1	0	2	1	3½	6
66.	Paris, Gerhard	1484	Rolls Royce	3	0	2	1	1	3½	6
67.	Marinowsky, Sergey	1200	Alcatel	3	1	0	2	1	3½	5
68.	Irmeler, Norbert	1344	SG Bund	3	1	0	2	1	3	8½
69.	Koep-Kerstin, Werner	1500	SG Bund	3	1	0	2	1	3	7
70.	Groß, Horst	1457	SG Bund	3	1	0	2	1	2	8
71.	Warnest, Stefan	1480	SV Senat	3	0	1	2	½	4	7½
72.	Alber, Roland	1436	SV Senat	3	0	1	2	½	3½	8
73.	Belenkiy, Juri	1509	SK Präsident	3	0	1	2	½	3½	7½
74.	Grimm, Ulrich	1283	ZIB / ACCSB	3	0	1	2	½	3½	7
75.	Fruhner, Manfred	1394	Rolls Royce	3	0	1	2	½	3	8
76.	Pannek, Hans-Joachim	1443	SG Bund	3	0	1	2	½	3	6½
76.	Pöhle, Uwe	1436	ZIB / ACCSB	3	0	1	2	½	3	6½
78.	Sagol, Bülent Erol	1200	SC EPA	3	0	1	2	½	2	8
79.	Linkermann, Walter	1474	Alcatel	3	0	0	3	0	5	8
80.	Barnekow, Peter	1528	B S R	3	0	0	3	0	4	7
82.	von Schöning, Ulrich	1411	Berliner Volksbank	3	0	0	3	0	3	8

A29

□ Hohn, August 1975
 ■ Segerberg, Tomas 1912
 EM 2010/11 Berlin (3.3) 10.11.2010

1.c4 e5 2.♘c3 ♘f6 3.g3 d5 4.cxd5
 ♗xd5 5.♙g2 ♗e7 6.♗f3 ♗bc6 7.0-0
 g6 8.d3 ♙g7 9.♙e3 h6 10.♖c1 0-0
 11.a3 ♙e6 12.♗a4 b6 13.♗d2 ♙d5
 14.♙xd5 ♖xd5 15.♗c3 ♖d7 16.♖a4
 ♖fd8 17.♖e4 ♗d4 18.♖fd1 ♗ef5
 19.♙xd4 exd4 20.♗a2 ♖e8 21.♖f3
 c5 22.b4 ♖e6 23.♖c2 cxb4 24.♗xb4
 ♖xe2 25.♗d5 ♖ad8 26.♖xe2 ♖xe2
 27.♗f4 ♖e5 28.♖c7 a5 29.♗c4 ♖b5
 30.♖b7 ♙f8 31.♖a1 ♙c5 32.♖c1

[♘32.a4]

32...♗d6 33.♗xd6 ♖xd6 34.♔g2 ♖d8
 35.♖c4 ♙xa3 36.♖cc7 ♖f5 37.♗xg6
 fxg6 38.♖g7+ ♔f8 39.♖h7 ♔e8
 40.♖xb6 ♙d6 41.♖h8+ ♖f8 42.♖xh6
 ♔f7 43.♖b7+ ♔f6 44.♖h4 ♙b4

[♘44...a4]

45.♖e4 ♙c3
 [♘45...♖d5]
 46.h4 ♖a8 47.g4 g5 48.hxg5+ ♔xg5
 49.♔g3 ♖a6?

[♘49...♔g6]

50.f4+ ♔g6 51.f5+ ♔f6 52.♖h7 ♖fa8
 [♘52...♙d2]

53.♖ee7 ♙d2 54.♔f3 a4

[♘54...♖g8]

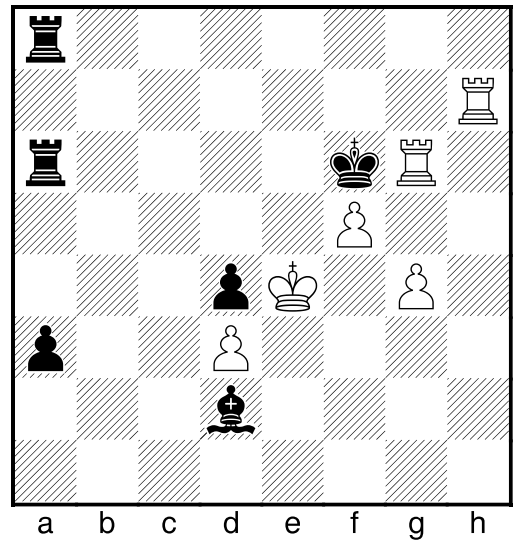
55.♔e4? a3??

[55...♙h6! 56.♔f3 (56.♔xd4 a3
 57.♖e2 ♙c1 58.♖a2 ♖a4+ 59.♔d5
 ♖d8+ 60.♔c6 ♖xg4) 56...a3 57.♖e2
 ♙e3 58.♖h1 ♖b6 59.♖a1 ♖b3]

56.♖ef7+ ♔g5 57.♖fg7+ ♔f6

58.♖g6# Diagramm

(Diagramm)



1-0

A22

□ Calamar, George 1489
 ■ Feikes, Joerg 1927
 EM 2010/11 Berlin (3.7) 10.11.2010

1.c4 e5 2.♗c3 ♗f6 3.g3 d5 4.cxd5
 ♗xd5 5.♙g2 ♗b6 6.e3 ♗c6 7.♗ge2
 ♙e7 8.0-0 0-0 9.a3 f5 10.b4 ♙e6
 11.d4 e4 12.♗f4 ♙f7 13.h4 ♙xh4
 14.gxh4 ♖xh4 15.f3 g5 16.♗h3
 [16.fxe4! fxe4 (16...gxf4 17.♖xf4
 ♖h6 18.exf5) 17.♗fe2]
 16...♙c4 17.♖f2 g4?
 [17...exf3 18.♖xf3 f4]
 18.fxg4 fxg4 19.♖f4 ♖xf4 20.♗xf4
 ♖f8 21.♗xe4 g3? 22.♖h5! ♖xf4
 23.exf4 ♖xh5 24.♗f6+ ♔f7 25.♗xh5
 ♗xd4 26.♗xg3 ♗a4 27.♙e4 ♗b3
 28.♖b1 ♗c3 29.♖xb3 ♙xb3 30.♙xh7
 b6 31.♙b2 ♗b5 32.♙d3 a6 33.♙xb5
 axb5 34.♔f2 c5 35.♔e3 ♙c2 36.♗e4
 cxb4 37.axb4 ♔e6 38.♗c3 ♙g6
 39.♗xb5 ♔d5 40.♗d4 b5 41.♗f3
 ♙f5 42.♙d4 ♙c8 43.♙c5 ♙b7 44.f5
 ♙c6 45.♔f4 ♙e8 46.♗h4 ♙f7
 47.♔g5 ♔e4 48.f6 ♔e5 49.♙e7 ♔e6

50.♔h6 ♕g8 51.♖f3
1-0

D02

□ Trebbin,Wolfhard 2036
■ Gundlach,Heiko 1482
EM 2010/11 Berlin (3.8) 10.11.2010

1.d4 g6 2.g3 ♕g7 3.♕g2 ♖f6 4.♗f3
d5 5.0-0 0-0 6.♘bd2 b5 7.♗e5 ♗g4
8.♗df3 ♗xe5 9.♗xe5 ♕b7 10.♕f4
♗d7 11.♖d2 ♗xe5 12.dxe5 c5
13.a4 b4 14.a5 e6 (=) 15.c4

[15.♕h6]

15...bxc3 16.♖xc3 ♖c8 17.♖ac1 d4
18.♖a3 ♕xg2 19.♔xg2 ♖d5+

[♞19...g5 20.♕d2 ♖d5+ 21.♖f3
♖xe5]

20.♖f3 ♖a2 21.b3

[♞21.♖a1 ♖c4 (21...♖xb2 22.♖fb1
♖c3 23.♖xc3 dxc3 24.♖b7 a6
25.♖c1) 22.b3 ♖b5 23.♖fc1]

21...♖xa5 22.♖c4 ♖b6 23.♖fc1 a5

24.♖e4 ♖fd8 25.♕d2 ♖d5 (=)

1/2-1/2

C31

□ Mersmann,Till 1557
■ Lukas,Wilmar 1804
EM 2010/11 Berlin (3.12) 10.11.2010

1.e4 e5 2.f4 d5 3.♗f3 dxe4 4.♗xe5
♗d7 5.d4 exd3 6.♖xd3 ♖e7 7.♕e2
(=)

1/2-1/2

B02

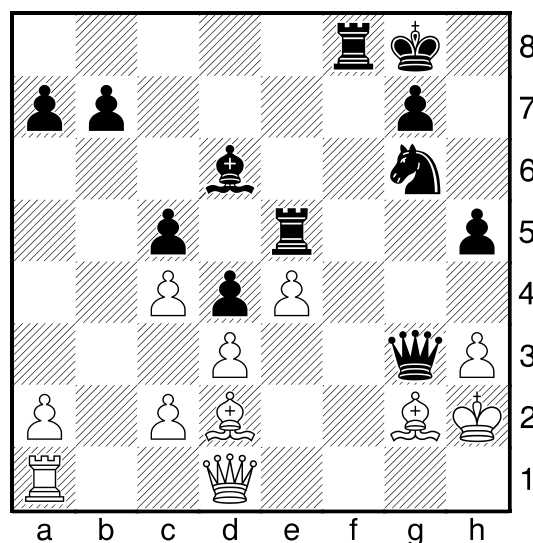
□ Koep-Kerstin,Werner 1500
■ Piotrowski,Roger 1706
EM 2010/11 Berlin (3.24) 10.11.2010

1.e4 e5 2.d3 ♗f6 3.g3 d5 4.♕g2 d4
5.h3 ♕d6 6.♗e2 c5 7.♗d2 ♕e6
8.0-0 ♖d7 9.♔h2 ♖c7 10.b3 0-0
11.♗c4 ♕xc4 12.bxc4 ♗bd7 13.f4
exf4 14.♗xf4 ♗e5 15.♗h5 ♗xh5
16.♖xh5 ♗g6 17.♖f3 ♖ae8 18.♕d2
♖e5 19.♖g4??

[19.♖f5 ♖xf5 20.exf5 ♕xg3+
21.♔h1 ♗e7]

19...h5 20.♖xf7 ♖xf7 21.♖e2 ♖f2
22.♖d1 ♗h4

[22...♖xg3+!! [Diagramm](#)



23.♔xg3 (23.♔g1 ♖g5 24.♖e2
♖h2# ; 23.♔h1 ♖f2 24.♖g1 ♖xd2
25.♖f1 ♖g5 26.♖f3 ♖xg2+ 27.♖xg2
♖dxg2) 23...♖g5#]

0-1

A34
2427
1889
 □ Mueller,Ralf
 ■ Segerberg,Tomas
 DBMM 10 Neustadt (7.1) 21.11.2010

Das Weingebiet Pfalz ist auch im Herbst schön. Mein Hotel hatte ein schlechtes Bett und ein fabelhaftes Frühstücksbuffet. Die Altstadt von Neustadt ist alt... und gemütlich. Die kleinen Restaurants sehr preiswert. Die Taxifahrer sind nicht zu verstehen (Hochdeutsch wird woanders gesprochen).

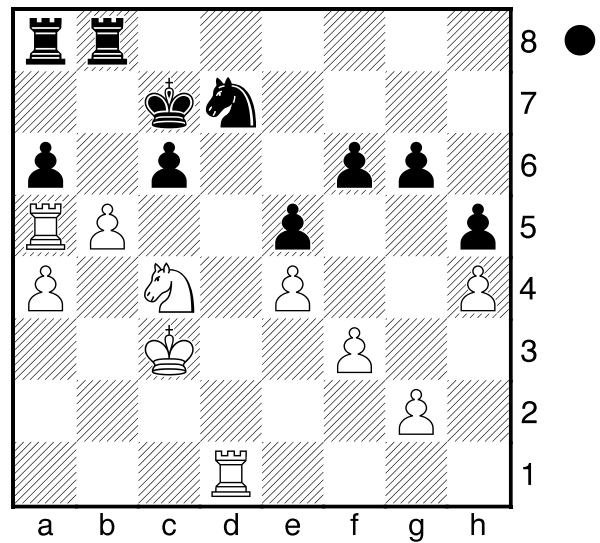
Abgesehen von der ersten Pflichtrunde, hatte ich am ersten Brett der EPA I-Mannschaft einen Gegnerschnitt von ELO 2290. Das bedeutet gutes Training. Ein Remis gegen IM Sseger, aber, leider, sind mehrere Remisendspiele verloren gegangen. Ein leuchtendes Beispiel liefert die siebte Runde...

1.♘f3 ♘f6 2.c4 c5 3.♘c3 d5 4.d4
 cxd4 5.♘xd5 ♘xd5 6.cxd5 ♖xd5
 7.♗xd4 ♗xd4 8.♘xd4 ♙d7 9.e4 a6
 10.♙c4 e5 11.♘c2 ♙c6 12.f3 ♙c5
 13.♙e3 ♘d7 14.b4 ♙xe3 15.♘xe3
 g6 16.♙d5 ♚e7 17.♖c1 ♖hc8
 18.♚d2 ♘b6 19.♙xc6 bxc6 20.♖c5
 ♘d7 21.♖a5 f6 22.h4 ♖cb8 23.♖c1
 ♚d6 24.♚c3 ♖b5 25.a4 ♖bb8

[25...♖xa5 26.♘c4+ ♚c7 27.♘xa5
 ♖b8 28.♚b3 c5 ist völlig in
 Ordnung...]

26.♘c4+ ♚c7 27.♖d1 h5 28.b5

(Diagramm)



c5 Mit 10 Minuten auf der Uhr, und 12 Zügen bis zur Kontrolle, gab es eine lange forcierte Abtauschvariante. Dann hatte ich plötzlich die Partie Cohn - Rubinstein, St Petersburg 1909, im Kopf. Das wollte ich vermeiden, also spielte ich den schlechteren ♘c5? (ach nein). Ich habe verloren, weil ich wusste, wie man gewinnt. Die Ironie gefällt den Schachphilosophen...

[28...cxb5 29.axb5 axb5 30.♖xd7+
 ♚xd7 31.♖xa8 ♖xa8 32.♘b6+ ♚c6
 33.♘xa8 ♚b7 34.♚b4 ♚xa8
 35.♚xb5 ♚b7 Diese Variante habe
 ich auch berechnet, nur ich habe
 gedacht, dass Müller die
 Schlüsselfelder am ♚-Flügel
 VERLAGERN könnte, so wie in der
 Partie Cohn - Rubinstein. 36.g4 ♚c7
 37.gxh5 gxh5 38.♚c5 ♚d7 39.♚d5
 ♚e7 das Problem ist nur... 40.f4 --
 41.fxe5 fxe5 geht ja nicht, weil
 Schwarz ♘exf4 schlägt, und dies
 habe ich dummerweise übersehen]

29.♖xa6 ♖xa6 30.bxa6 ♖b4

31.♖xd7+ ♚xd7 32.a7 (und 101 Jahre
 später geht der Verlust auf das Konto
 von Akiba Rubinstein)

1-0

D21
 Cohn
 Rubinstein
 St Petersburg 1909

1.d4 d5 2.♘f3 c5 3.c4 dxc4 4.dxc5
 ♖xd1+ 5.♔xd1 ♘c6 6.e3 ♕g4
 7.♕xc4 e6 8.a3 ♕xc5 9.b4 ♕d6
 10.♕b2 ♘f6 11.♘bd2 ♔e7 12.♔e2
 ♕e5 13.♕xe5 ♘xe5 14.♖hc1 ♖ac8
 15.♕b3 ♖hd8 16.♘c4 ♘xc4 17.♖xc4
 ♖xc4 18.♕xc4 ♘e4 19.♔e1 ♕xf3
 20.gxf3 ♘d6 21.♕e2 ♖c8 22.♔d2
 ♘c4+ 23.♕xc4 ♖xc4 24.♖c1 ♖xc1
 25.♔xc1 ♔f6 (Schwarz greift jetzt den
 schwachen ♖h2 an...) 26.♔d2 ♔g5
 27.♔e2 ♔h4 28.♔f1 ♔h3 29.♔g1
 (Weiss ist rechtzeitig zurück...) e5
 30.♔h1 b5 31.♔g1 f5 32.♔h1 g5
 33.♔g1 h5 34.♔h1 g4 (Schwarz
 fängt an, die Schlüsselfelder von der 2.
 zu der 3. Reihe zu VERLAGERN...) (z.
 Z. sind c2, d2 und e2 die
 Schlüsselfelder vom ♖f2...) 35.e4 fxe4
 36.fxe4 h4 37.♔g1 g3 38.hxg3
 hxg3 39.--

[nach 39.fxg3 ♔xg3 sind die neuen
 Schlüsselfelder f4, g4 und h4, welche
 der schwarze ♔ leicht erreichen
 kann...]

0-1

A40
 Schulz Knappe, Florian 2069
 Mejsstrik, Markus 1894
 DBMM 10 Neustadt (6.1) 20.11.2010

6. Runde - 120 Minuten für 40 Züge &
 30 Minuten für den Rest. 1.d4 b6 2.e4
 e6 3.c4 ♕b7 4.♕d3 f5 5.♖e2 ♘f6
 6.♕g5 fxe4 7.♕xe4 ♕xe4 8.♕xf6
 ♖xf6 9.♖xe4 ♘c6 10.♘f3 ♕b4+
 W 10' S 30' 11.♔e2 0-0 12.a3 ♕d6
 13.♘bd2 e5 14.d5 ♘d4+ 15.♔d1

♖ae8 16.♖c1 ♕c5 17.♖f1 ♖h6 18.g3
 ♖h5 19.♖c3 ♘xf3 20.♖xf3 ♖xf3
 W 0:29h S 1:17h 21.♘xf3 a5 22.h4
 ♖f8 23.♔e2 ♕d4 24.g4 ♖h6
 25.♘d4 exd4 26.♔d3 ♖xh4 27.♖h1
 ♖xf2 28.♖xh7+ ♔f7 29.♖f5+ ♔e7
 30.♖xf2 ♖xf2 W 1:17h S 1:44h
 31.♖h8 ♖g2 32.♖c8 ♔d6 33.b4 axb4
 34.axb4 ♖xg4 35.♖b8 g5 36.♖g8 b5
 W 1:26h S 1:55h 37.♖g6+ ♔e5 38.d6
 bxc4+ 39.♔xc4 c6 40.♔d3 ♔d5
 0-1

C68
 Busch, Joerg 1901
 Gebert, Ralf 1886
 DBMM 10 Neustadt (6.1) 20.11.2010

6. Runde - 120 Minuten für 40 Züge &
 30 Minuten für den Rest. 1.e4 e5
 2.♘f3 ♘c6 3.♕b5 a6 4.♕xc6 dxc6
 5.h3 ♕c5 6.d3 ♖e7 7.♕e3 ♕xe3
 8.fxe3 ♘f6 9.♘bd2 0-0 10.♘c4 ♘d7
 11.♖e2 a5 12.0-0 b5 13.♘cd2 c5
 14.b3 ♕b7 15.♘h2 ♖a6 16.a4 b4
 17.♘c4 ♘b6 18.♘d2 ♘c8 19.♖f5
 ♘d6 20.♖f2 ♖aa8 21.♖af1 ♖ad8
 22.♘g4 ♕c8 23.♘h2 ♖g5 24.♔h1
 ♖de8 25.♖f3 ♖e6 26.♖1f2 ♖g6
 27.♘hf1 ♖h4 28.♔h2 ♕g4 29.♖e1
 ♕xf3 30.♘xf3 ♖e7 31.g4 h5 32.gxh5
 ♖h6 33.♘g3 f5 34.♖g1 fxe4 35.dxe4
 ♖hf6 36.♖d1 ♖f7 37.♔g2 ♖e6
 38.♘h1 ♘xe4 39.♖f1 ♘c3 40.♖e1
 ♖c6 41.♖g3 ♘e4 42.♖g4 ♘d2 43.h6
 ♖xh6 44.♘g3 ♘xf1 45.♖c4+ ♔h8
 46.♖xf1 ♖hf6
 0-1

Das 5. Schnellschach-Open des SK Präsident am 5.12.2010.

Das 5. Open des SK Präsident fand am 2. Advent im Russischen Haus statt. 50 Schachfreunde wollten lieber Klötzchen schieben als Lebkuchen einschieben. Preise wurde reichlich verteilt: jeder Vierte konnte am Ende etwas mit nach Hause nehmen. Erstmals war es bei einer Veranstaltung des SK Präsident möglich, Grand-Prix-Punkte für den Berliner Schnellschach-Grand Prix zu sammeln.

Sieben Titelträger sorgten für ein starkes Feld. Bis zur letzten Runde war alles offen und am Ende konnte sich der Topgesetzte **GM Rainer Polzin** mit 7,5 aus 9 durchsetzen. Er war als einziger Spieler ohne Niederlage geblieben und konnte so verdient den Hauptpreis in Höhe von 100 EUR entgegennehmen. Auf den Medallienplätzen folgten **FM Dirk Paulsen** und **IM Lars Thiede**.

Rang 4 im Gesamtklassement belegte **Andreas Kohtz**, und er war DIE Überraschung des Turniers. Auf Rang 21 gesetzt verlor er nur gegen **Paulsen** und **Tyrtania**, besiegte in der 8.Runde **Lars Thiede** und kam so in die Preisränge.



v.l.n.r. Kohtz (4.), GM Polzin (1.), IM Thiede (3.), FM Paulsen (2.)
Foto von Mike Kasper

Die ELO-Gruppe B (bis 2100) wurde von **Andreas Kohtz** gewonnen, der seinen Preis an den nächstplatzierten **Philippe Vu** abtreten mußte, denn er hatte ja schon einen Preis im

Gesamtklassement bekommen, in der ELO-Gruppe C (bis 1900) wurde von **Vjekoslav Pelivan** gewonnen und die ELO-Gruppe D (bis 1670) konnte **George Calamar** für sich entscheiden.

Hier sind die Top 10 der Abschlußtabelle:

Rangliste: Stand nach der 9. Runde										
Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Polzin,Rainer	2476	Sfrd. Berlin 1903 e.	9	6	3	0	7.5	42.5	300.5
2.	Paulsen,Dirk	2225	Alcatel Berlin	9	7	0	2	7.0	45.5	285.0
3.	Thiede,Lars	2380	Sfrd. Berlin 1903 e.	9	6	2	1	7.0	44.0	297.5
4.	Kohtz,Andreas	1968	SC Zugzwang 95 e.V.	9	6	1	2	6.5	39.5	280.5
5.	Meister,Jakob	2407	SK Präsident RHWK	9	6	1	2	6.5	38.5	275.0
6.	Syré,Christian	2209	TSG Oberschöneweide	9	5	2	2	6.0	43.0	298.5
7.	Stern,René	2476	SK König Tegel 1949	9	6	0	3	6.0	43.0	287.5
8.	Vu,Philippe	2060	SC Kreuzberg e.V.	9	6	0	3	6.0	38.5	282.5
9.	Shapiro,Yosip	2052	SK Präsident RHWK	9	6	0	3	6.0	37.5	269.5
10.	Schildt,René	1975	SC Zugzwang 95 e.V.	9	5	2	2	6.0	33.5	267.0

7. Blitzschachturnier
„Zwischen den Jahren“
der SG im BA Tempelhof-Schöneberg e.V.

Die SG BA Tempelhof-Schöneberg e.V. lädt zum Mittwoch
den 29. Dezember 2010 zu ihrem Blitzturnier ein.

Spielort:

Markgrafenstraße 10 - hinteres Gebäude, 12105 Berlin-Tempelhof

Das mitbringen von Speisen und Getränken ist wegen des vorhandenen Restaurant-Betriebes untersagt!

Ende der notwendigen Registrierung

am Spieltag um 18:50 Uhr! Danach wird nur mit den registrierten Spielern ausgelost und gespielt!

Spielbeginn ist um 19:00 Uhr,

Spielmodus

Wird nach der Teilnehmeranzahl festgelegt (bevorzugt im Rutschverfahren, sonst 15 Runden Schweizer System)

Anmeldung telefonisch oder per eMail erbeten,

am Spieltag, nur nach Maßgabe noch freier Plätze, von 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr!

Startgeld ist für BAT-Spieler frei!

Gäste zahlen 3 Euro für Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf **36** begrenzt!

Voranmeldungen

bei Peter Baranowsky bis zum **28.12.2010** erbeten:

eMail: pbaranowsky@web.de

Telefon-Nummer : 3820 0633

Handy: 0171 - 687 43 78